

Der 8. Giengener Stadtlauf wird wohl als der heißeste Stadtlauf in die Geschichte eingehen.

Nichts desto trotz zeigten die Läufer auf der 5/10 km Strecke sowie die Schüler auf ihren 900/1500 m teilweise ausgezeichnete Leistungen.

Auf der 900 m Strecke war Tim Drössler (M10)vom TV Steinheim nach tollen 3:16 min als Schnellster im Ziel. Vier Sekunden danach folgte schon der erst 8jährige Paul Oberländer (SGM Herbrechtingen/Bolheim); Drittschnellster war Samuel Schmid (TSG Giengen), dem Sieger der

M11nach 3:33 min. Sehr schnelle Zeiten liefen auch die Mädchen; so war die 10jährige Samira Di Lauro (GS Burgberg) Schnellste nach 3:31 min. Es folgten die 11jährigen Zwillinge Sara Kadrija in 3:34 min und Elina Kadrija (beide TSG Giengen) nach 3:35 min.

Über 1500 m setzte sich bei den Jungs erwartungsmäßig der 14jährige Linus Benz (TSG Giengen) nach beachtlichen 4:50min durch. Als Zweiter kam Fynn Marvin Bauch (M15) in 4:58 min ins Ziel, gefolgt vom 14jährigen Kenny Nusser (TSG Giengen) in 5:04 min. Einen Dreifachsieg gab es für die Schülerinnen der TSG Giengen zu feiern. So lag die 14jährige Mona Mateos Romero in sehr schnellen 5:14 min vor den beiden 13jährigen Leila Jung (5:17 min) und Yade Walcz (5:42 min).

Swen Lorenz von der TSG Söflingen (M45) hieß der Sieger über 5km in sehr schnellen 16:51 min. Sascha Baß (TSG Giengen), als Sieger der Männer folgte in 17:18 min vor Nachwuchstalent (U18) Malte Kolb (TSV Herbrechtingen) in 17:42 min. Ein starkes Rennen zeigte Tanja Majer (SSV Ulm) als schnellste Frau über 5 km. Die Hermaringerin siegte in 20:05

min. Nach 21:01 min folgten Maike Alt (TSV Herbrechtingen) und die schnellste Jugendliche Ciara Elsholtz (U18) von der TSG Giengen in 21:06 min.

Der Vorjahreszweite Muhammed Drammeh (TSG Giengen) konnte dieses Jahr den Spieß umdrehen und gewann die 10 km nach sehr schnellen 34:14 min vor Vorjahressieger Benedikt Nußbaum (TSV Bernstadt) in 34:48 min. Es folgte Raphael Heilmann (Laufsport Gruszka) in 35:37 min. Ihren Vorjahressieg wiederholte Karin Elsholtz (TSG Giengen) in erstklassigen 40:51 min. Es folgten die Siegerin der AK U30 Sina Maier (TSG Giengen) in 43:19 min und Barbara Majer nach 47:24 min.